



2018



Info 59

Restaurant Chrump

Wangenstrasse 59

Postfach 16

3373 Röthenbach Herzogenbuchsee

062 961 14 04

Mittwoch-Nachmittag & Donnerstag geschlossen





Herbstausflug Rheinfall von Schaffhausen

Inhaltsverzeichnis

Info Nr. 59

Vorwort	5
Unser Vorstand	6
Jahresbericht des PräsidentenGT	7
Höck	9
Saisonstart	13
Europatreffen im Odenwald	17
Hoch Yibrig	23
Jubiläum 40 Jahre Club	27
Grand Tour	37
Rekognoszierungsfahrt /	41
Herbstausflug	45
Saisonabschluss	47

Titelbild: Europatreffen Odenwald DE

27^e OPEL GT EUROPATREFFEN

**30 YEARS
"BELGIAN OPEL GT CLUB"
8-9TH JUNE 2019
WACHTEBEKE**

WWW.BELGIANOPELGT.BE



Liebe GT Freunde

Dieses Jahr hatte so einige Highlights: Verkehrshaus Luzern, Hoch Ybrig, Europatreffen, 40 Jahre GT Club Schweiz, Grand Tour etc., ein turbulenter Auftakt und so einiges mehr wurde uns geboten. Wie bei allen Anlässen brauchte es auch dieses Jahr Freiwillige, welche sich um die Organisation der Ausflüge und Events kümmerten. An dieser Stelle, ein grosses Lob und Danke von der Redaktion an jene, die uns diese Events und Ausflüge ermöglicht haben. Alle die mit dabei waren werden bestätigen, was wir in diesem Jahr erlebt haben war gigantisch mit viel Freude an unseren GTs und den Touren.

An der letzten Jahresversammlung des Vorstandes, werden für das Folgejahr die Termine für alle Treffen festgelegt. Sofern sich schon Organisatoren mit Ausflugszielen



Ausstellung im Verkehrshaus Luzern

gemeldet haben, werden diese berücksich-

tigt. Gerne möchte ich an dieser Stelle all jene ermutigen, welche noch nie oder selten einen Ausflug organisiert haben, sich beim Vorstand zu melden. Wir sind so verteilt in der Schweiz, dass ich sicher bin, wir würden noch viele spannende Ausflugsziele und Orte sehen, welche uns sonst entgehen. Auch haben wir länger Spass an unserem Club, wenn sich der Aufwand auf viele Schultern verteilt. Was muss ich also tun um auch mal organisieren zu können? Das ist ganz einfach: Wunschziele, Ideen für Anlässe oder Veranstaltungen direkt per E-Mail an die Redaktion oder den Vorstand melden. Wir freuen uns schon jetzt auf eure Rückmeldung.

Für 2018 wünsche ich allen ein gutes Jahresende und für 2019 ein abwechslungsreiches, unfallfreies GT-Jahr mit vielen schönen Ausflügen.

Euer Steffu



Speziell unserem Präsi ein herzliches

Danke für 2018

Unser Vorstand



Präsident
André Wiedmer
Bözingenstrasse 26a
2502 Biel

Mail: andre@opel-gt-club.ch



Vice Präsident
Walter Leu
Jurastrasse 11
3315 Kräiligen

Mail: wale@opel-gt-club.ch



Kassier
Reinhard Janssen
Sihlwaldstrasse 26
8135 Langnau a.A. ZH

Mail: kassier@opel-gt-club.ch



Sekretärin
Margot Hunziker
Kastelsstrasse 81/b
2540 Grenchen

Mail: kontakt@opel-gt-club.ch



Redaktion und E-Medien
Stephan Gudde
Herbrigstrasse 27
3463 Häusermoos

Mail: redaktion@opel-gt-club.ch

Grädel & Cie
Centralgarage
Bernstrasse 7
4950 Huttwil



Wir leben Autos.

Telefon 062 962 34 34
Telefax 062 959 90 65
Notfall 079 226 50 93

E-Mail graedel-cie@bluewin.ch
Internet www.autograedel.ch



Ihr Spezialist für OPEL GT'S

Rückblick des Präsidenten

Saison 2017

Es ist wirklich wahr: ich sitze hier und lasse mir durch den Kopf gehen – war 2017 ein gutes oder ein schlechtes Clubjahr?

Als ich den Club im Jahr 2009 übernommen habe, war ich sehr stolz, denn zu diesem Zeitpunkt wollte niemand den Club führen. Ich bin immer mit viel Herzblut engagiert und habe viel Zeit in den Club investiert. Ich bin glücklich sagen zu können, dass ich die Mitgliederzahl halten konnte und die Kasse immer Geld hatte. Für mich war 2017 ein gutes Jahr, ich habe wieder sehr viele GT'ler kennengelernt und mit Stolz im In- und Ausland den GT Club Schweiz repräsentiert.

Am 28. Januar begann die GT-Saison mit einem Bowling-Abend in Winterthur. 20 begeisterte GT-Mitglieder waren dabei – super! Am 29. April ging es zur 38. Generalversammlung nach Schinznach-Dorf zur Röschtifarm Bözenegg. Die GV ging in flottem Tempo durch und ich bekam von den Mitgliedern einige Inputs auf den Weg für zukünftige GVs. Vom 3.-5. Juni waren 10 GTs aus der Schweiz nach Holland ans 25. Europatreffen gefahren. Mit der Verteilung von Schweizer Schokolade machte ich die ausländischen GT-Fahrer auf unser 40-jähriges Jubiläum aufmerksam – Schwupps - und 50 Tafeln waren verteilt und die ersten meldeten sich gleich an. Pfingstmontag nahmen 2 GTs die Fahrt nach Dänemark unter die Räder. Freundliche und nette Leute, schöne Landschaften – bloss mit den heftigen Sandstürmen konnten wir uns nicht so anfreunden, Sand fanden wir zu

Hause noch in den Kleidern und im Innern unserer GTs. In Fulda mussten sowohl Stephan wie auch ich die Hinterachsen an unseren Fahrzeugen reparieren lassen. Ein Danke-schön an Caro und Stephan für die Organisation der Dänemark Reise.

Am 17. und 18. Juni verbrachten wir 2 entspannte Tage in und um Davos. Wir besichtigten die höchstgelegene Bierbrauerei Monstein (1'619 m ü.Meer) und liessen uns Bier und Käse schmecken. Ein Höhepunkt war das Rolls-Royce-Museum in Dornbirn – wir bleiben jedoch unseren GTs treu!

Am 16. September schauten wir hinter die Kulissen des Flughafens Kloten und staunten u.a. über die 12 km lange Gepäckabfertigungsstrasse, das Röntgen des Gepäcks und die vielen Sicherheitsvorkehrungen. Auch dies ein gelungener Ausflug.

22. Oktober war schon wieder Saisonabschluss. In der Richihütte verbrachten wir einen gemütlichen Grillnachmittag und liessen uns von Leon seinen Opel Super 6, Jahrgang 1938 erklären. Da steckt viel Arbeit und Liebe in den Revisionsarbeiten. Allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund arbeiten, jedoch bei der Organisation mithelfen und Ideen für Ausflüge und Besichtigungen einbringen, danke ich bei dieser Gelegenheit vielmals! Vorschläge sind immer willkommen.

Nicht vergessen: der OPEL GT CLUB SCHWEIZ ist einer der ältesten Autoclubs der Schweiz!

Alles Gute, Euer Präsident



... alles für den Opel

GT • Manta • Ascona • Kadett • Admiral • Diplomat • Commodore • Rekord • Monza • Senator

Unser Leistungsangebot!

Original – Opel – Ersatzteile
original opel parts

Dichtungen, Motor-, Bremsen-,
Achsen- und Getriebeteile
*rubbers, engine-, brakes-,
axle-, transmissionparts*

Motorumbauten (z.B. OHC-16V Technik)
restoration, repair and service

Restauration, Instandsetzung
und Wartung
engine reconstruction

Einspritzmotor
injection engine

Sportauspuffanlagen
sport exhaust system

Sportbremsanlage
sport brake system

Sportfahrwerk
sport running gear

Colorverglasung
tinted windows

Leder-/Ausstattungssteile
leather-/interior trim

Bücher/Reparaturanleitung
books/repair instructions

atz

Gerd Krause & Michael Erlebach
Steinheimer Str. 16
D-63179 Obertshausen-Hausen

Telefon +49 (0) 61 04 / 7 50 91
Mobil +49 (0) 1 71 / 8 31 94 82
Fax +49 (0) 61 04 / 7 19 15
e-Mail kundenservice@atz-online.com
www.atz-online.com



NEU
JETZT AUCH
MIT ONLINE-
SHOP

Bowling GT Höck vom 27.01.2018

Als André meine Freundin und mich bei einem gemeinsamen Abendessen gefragt hatte, ob wir Interesse hätten mit ihm und dem Opel GT Club am 27. Januar 2018 nach Meierskappel zum Nachtessen und Bowlen mitzukommen, hatten wir nach kurzer

ren Weg nach Meierskappel durchstöberten wir die CD-Sammlung von André und fanden viele alte Klassiker. Der Rest der Fahrt verging mit richtigen 80er Hits sehr schnell.

Da wir die ersten Ankömmlinge waren, tranken wir zusammen noch etwas und schauten beim Warten den Tennisspielern zu. Langsam trudelten alle angemeldeten Mitglieder ein und als wir dann fast vollzählig waren, begannen wir mit dem Essen. Es gab ein sehr leckeres Buffet mit verschiedenen Salaten und Fleisch - wir konnten soviel essen wie wir wollten resp. mochten. Die Stimmung war super und die Unterhaltungen nahmen ihren Lauf. Wir haben viele tolle Geschichten vom Opel GT Club erfahren, es war sehr spannend. Nachdem alle fertig gegessen hatten, gingen wir in die Bowlinghalle «Whiteline» und suchten auf den Bahnen unsere Namen. Die Gruppeneinteilung war super, da wir willkürlich zusammengewürfelt wurden und somit die Mitglieder besser kennenler-



Kurze Ansprache bevor die Kugeln gestossen werden

Überlegung zugesagt. Als es dann soweit war, wurden wir von André und meiner Mutter Elisabeth direkt vor der Haustür abgeholt. Nach kurzer Fahrt trafen wir an einer Raststätte in Solothurn Andrés Sohn Kevin mit seiner Freundin. Auf dem weite-

ren konnten. Während des Spielens wurde viel gelacht und gequatscht. Als wir mit dem kleinen Turnier fertig waren, wurde die Siegerehrung durchgeführt. Bei den Männern hiess der Gewinner Timon und bei den Frauen gewann meine Freundin Jolanda. Den Pokal

**MIT SPLENDID PARTS MACHEN
SIE IMMER EINE GUTE FIGUR !**



*DAS SPLENDID PARTS TEAM
WÜNSCHT ALLES GUTE FÜR 2019*

Splendid Parts · Zum Findling 1 · 17209 Leizen · Tel.: 039822-82382 · www.splendidparts.de



Gemütliche Runde & warten auf dem Gaumenschmaus

erhielt sie jedoch erst später. Auch ein Trostpreis wurde vergeben, dieser ging an die kleine Schwester von Timon. Anschliessend machten sich langsam alle auf den Nachhauseweg. Meine Mutter, André, meine Freundin und ich duellierten uns noch über 3 intensive Runden beim «töggelen». Auf dem Nachhauseweg erzählten wir uns ein paar Witze, es war sehr lustig. Wir waren aber froh, als wir Zuhause ankamen, denn es war schon spät und wir waren alle müde.

Zu Beginn des Abends waren wir eher etwas skeptisch und zurückhaltend, hatten dann aber schnell gemerkt, dass alles sehr offene und nette Personen sind. Es hat uns viel Spass gemacht, den Abend mit dem Opel GT Club und ihren Mitgliedern zu verbringen. Wir sind nächstes Jahr sehr gerne wieder dabei - denn meine Freundin

Jolanda muss doch ihren Titel verteidigen!
Mike und Jolanda.



Unsere Gewinner



A.T.U-Filiale Bellach
Grederstr. 31
4512 Bellach / Solothurn



Saisonstart Opel GT Club

28.04.2018

Ein langer, grauer und kalter Winter ging Anfang April zu Ende. Und dann war plötzlich alles da, die Bäume fingen fast alle gleichzeitig an zu blühen und es wurde auch gleich Sommer. Nur etwas fehlte da noch. Wir hatten unseren Saisonstart mit dem Opel GT noch nicht zelebriert. Dieses Jahr zelebrierten wir wirklich. Es stand ganz im Zeichen des Geburtstages des Opel GT's der den 50. Geburtstag feiern kann und den des Opel GT Clubs Schweiz der den 40. feiert.

Also trafen wir uns am Samstag 28.04.2018 im Restaurant Schlössli in Meggen. Von da aus fuhren wir im Konvoi ins Verkehrshaus der Schweiz in Luzern. Dort wurden wir an der Eingangspforte bereits erwartet. Das grosse Tor stand offen und wir durften mit unseren GT's auf das Aussengelände des Verkehrshauses fahren. Uff war schon ein spezieller Moment. Für mich als Luzernerin, die das Verkehrshaus schon sehr lange kennt und auch schön öfters da war, ein besonderer Moment.

Wir parkten die Autos und wurden dann vom Präsi André noch ganz offiziell begrüsst. Danach hatten wir Zeit uns im Verkehrshaus umzusehen. Es gab ja viel zu

sehen. Auto's, Flugzeuge, Elektronik und noch vieles mehr. Das Wetter hatte auch viel zu bieten. Die Sonne strahlte herrlich und so konnte man sich auch im Freien tummeln. Ein Eis essen oder etwas trinken und gleich mit dem einen oder anderen einen Schwatz halten.

Kurz vor fünf mussten wir uns dann in den Sitzungsraum begeben. Der geschäftliche Teil wartet ja auch noch. Immer 10 Personen zusammen wurden mit dem Lift in den 9. Stock befördert. Dann noch zwei Treppen hoch und schon konnten wir den atemberaubenden Ausblick über die Stadt ge-



In Reihe und Glied vorm Schildermeer

n i e s s e n .

Auch wenn ich die Stadt seit Kindesbeinen kenne bin ich immer wieder beeindruckt über das tolle Panorama. Berge, See und das stattliche Gebäude des KKL.

Langsam wurde alles hergerichtet damit die



Club Logo verewigt im Verkehrshaus

GV beginnen konnte. Nur, die Stimmung schien mir auf einem Tiefpunkt angelangt zu sein. Zumindest am Vorstandstisch herrschte Gewitterstimmung. Uii, uii dach-

te ich mir; was da wohl jetzt auf uns zukommt?? André eröffnete dann pünktlich die Versammlung. Babs stiess mit etwas Verspätung dazu. Nun wurden die Traktanden abgearbeitet. Und dann beim Thema Wahlen entlud sich das erwähnte Gewitter richtig. André wollte seine Wahl zum Präsidenten nicht annehmen. Aber hallo; wir stehen im Jubiläumsjahr. Ein grosses Treffen

ist geplant, viele ausländische Fahrer kommen in die Schweiz und dann sowas. Leon meldete sich dann zu Wort und erläuterte, dass es im Vorstand schon länger krisle aber man nicht einfach an der GV sagen



Gasthaus zum Bären Holziken

Feine Cordon-Bleu • Traditionelle Metzgete •
Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Akzenten • Schöne Terrasse •
Heimelige Räumlichkeiten • **Montag Ruhetag**

062 721 04 04 • Das Bären-Team freut sich auf Sie!

kann, ich mache nicht mehr weiter. Für das gibt es Statuten mit Rechten und Pflichten der Mitglieder und an das muss man sich halten. Zeit war vorgängig genug da um sich über eine mögliche Neuorientierung des Club's Gedanken zu machen. Alsdann wurde André nochmal für ein Jahr gewählt und auch der restliche Vorstand stellte sich noch für ein Jahr zur Verfügung. Die restlichen Traktanden wurden dann zügig behandelt und wir konnten zum gemütlichen Teil übergehen. Also alle wieder runter mit Lift. Im Restaurant durften wir ein feines Essen, offeriert vom Club, genießen. Leider ist die Zeit viel zu schnell vergangen und wir mussten uns auf den Heimweg machen. Alle gemeinsam wohlverstanden, denn wir befanden uns in einer gesi-

cherten Umgebung. So fuhren wir alle zusammen durch den Lieferanten Ein-/ Ausgang. Alle in verschiedene Richtungen. Gespannt, was das Jahr wohl bringen mag. Ich möchte es nicht versäumen André zu danken.

Er hat es mit seiner Hartnäckigkeit möglich gemacht, dass wir die GV m Verkehrshaus abhalten konnten. Danke auch den Verantwortlichen des Verkehrshauses. Sie haben uns den Eintritt und die Getränke während der Versammlung offeriert.

Ich hoffe; wenn ihr das alles lest, dass wir auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurückblicken können.

Der Schreiberling, Anita



Schöne Parade

**DIGITALDRUCK
TAFELN
BANNER
FAHNEN
AUTOS
KLEBER
DISPLAYS
CAR WRAPPING
SCHAUFENSTERN
GRAFIK**

LINEAS
color-studio

30
anni

**6814 LAMONE , Via Cantonale 3
Tel 091 967 25 07 079 240 06 66**

Europatreffen Opel GT im Odenwald 2018

Europatreffen 2018 in Seeheim Jungenheim Pfingsten Freitag 13. bis Montag 16.Mai
Erzählt von Stephan

landen, um nur einige Länder aufzuzählen. Das Treffen fand auf einem grossen Schulgelände statt, dadurch gab es mehrere Parkebenen, auf denen die GTs platziert



Vorstand Dachverband der Opel GT Clubs

Mit meinem Schatz Caro bin ich morgens losgefahren Richtung Seeheim-Jungenheim, wir wollten es locker angehen lassen. Nach einer sehr gemütlichen Fahrt kamen wir beim Europatreffen an. Es waren bereits viele bekannte Gesichter vor Ort und auch die Schweiz war gut vertreten. Eine Freude ist es immer wieder zu sehen, wie viele ihren GT lieben und pflegen und wie viele zu den Europatreffen kommen, vor allem woher: aus Dänemark, Österreich, Schweiz, Italien, Belgien und den Nieder-

werden konnten. Hungrig haben wir uns zuerst am Grillstand gestärkt, dazu natürlich vom Zapfwagen ein Getränk genossen. Anschliessend ins Hotel, uns etwas frisch machen. Die Fahrt zum Treffen war zwar nicht allzu lang, aber im GT wird es mit der Zeit doch sehr gemütlich warm - wenn ihr wisst was ich meine! Das Hotel lag oberhalb von Seeheim Jungenheim. Es machte richtig Spass, mit dem GT die Strecke hoch zu fahren. Dabei dachte ich jedoch an die grossen Busse, die ebenfalls dort entlang-

www.opel-gt-teile.de

Wolfgang Gröger
Hauptstr. 18 A
67699 Heiligenmoschel
Deutschland

Tel.: (+49) 06363 4020260
Mobil: (+49) 0173 1069446

Ihr Reifenspezialist



**PNEU
BÖGLI
ZUCHWIL**

Gewerbestr. 7 4528 Zuchwil
032 686 88 11 / 032 685 44 73

fahren müssen. Die Zufahrt führt durch enge Gassen. Wenn der Bus sich durchquetscht, ist links und rechts nicht mehr viel Platz zum kreuzen - aber Spass macht es trotzdem. Das Hotel war einfach ein Traum, schön gelegen, eine fantastische Fernsicht und abends spät, als die Sonne untergegangen war, sah man das tolle Lichtflimmern der umliegenden Städte und Dörfer. Das Frühstück war sehr fein, es hatte für jedermann und von Nah und Fern etwas dabei.

Zurück auf dem Areal haben wir uns die vielen zum Teil von weit angereisten GTs angesehen. Natürlich durfte ein Durchgang bei den Teilelieferanten nicht fehlen, man entdeckt immer wieder Teile, welche man eventuell einmal gebrauchen könnte.

Dann kam eine Durchsage. Der Club GT IG Bergstrasse e.V. hatte bei der Stadt eine Halle in Seeheim gebucht, in welcher die Festlichkeiten stattfinden sollten. So weit so gut, wäre da nicht noch eine zweite Halle gewesen! Dieselbe ist durch einen ansässigen Club zum gleichen Zeitraum wie schon seit Jahren gemietet worden. Nun

das Problem: die Halle war einsturzgefährdet und wurde gesperrt. Die Stadt gab kurzum dem ansässigen Verein die Halle und der Club GT IG Bergstrasse stand nun ohne da! Die Stadt hatte ganz einfach vergessen, dass diese bereits für das Europatreffen vergeben worden war. Per Zufall hatte das Team dies erfahren und fiel aus allen Wolken. Was nun, grosses Rätselraten. Da der andere Verein schon seit Jahren ihr Fest hat, beschloss man im Team, ein Zelt aufzutreiben, um die Festlichkeiten auf dem Platz abzuhalten. Naja, wenn man genügend Zeit hat, ist das auch machbar. Aber bloss 10 Tage vor den Europatreffen, wird dies zur einer Mammut Aufgabe. Aber die Jungs und Mädels vom Team GT IG Bergstrasse e.V. haben das mit Bravour gemeistert. Die Abende verliefen super toll, auch hatten wir mit dem Wetter einigermaßen Glück.

Auf dem Platz gab es Angebote wie ein Go-Cart Wettbewerb. Man musste einen Parcours abfahren und dabei einige Aufgaben lösen. Sonntagabends wurden die Gewinner bekanntgegeben und siehe da, unser



Zentraler Sammelplatz mit Teillemarkt



Wangenstrasse 80 | 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 02 61 | Fax 062 961 02 64 | info@garage-langenegger.ch

Garage 27 GmbH

M.Mastroberti / A.Manusia



**Archstrasse 27
2540 Grenchen**

**Tel. 032 652 78 78
Fax. 032 652 51 48**

**info@garage27.ch
www.garage27.ch**

Club nahm durch unsern Präsi André auch einen Pokal entgegen, immerhin der 2. Platz.

Wie so üblich, wurde auch hier ein Schönheitswettbewerb durchgeführt. Mit, man darf das ruhig sagen, einer guten Beteiligung. In der Klasse 1 "GT Original", waren die meisten GTs gemeldet, soweit ich mich erinnere 7 Stück. Klasse 2 "leicht verändert



Schöne Bescherung

GTs" haben 5 teilgenommen und in der Klasse 3 für "stark verändert GTs" gab es 3 Anmeldungen. Hier war mir ein Pokal sicher. Ich freute mich, dass ich dieses Mal mit meinem GT teilgenommen hatte. Am Sonntagmittag, beim Bewertungsbeginn, verwöhnte uns der Himmel mit etwas Wasser L, allerdings hatten die Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt bereits die besten GT-Parkplätze erwischt (mit Überdachung).

Am Abend wurden die Platzierungen der einzelnen Klassen bekannt gegeben. Zu meiner Überraschung hat mein GT den Pokal für den zweiten Platz bekommen, wie üblich gewann der mit dem gelben, breiten GT.

Die Feier am Samstagabend im Zelt war

sehr schön, nur das Wetter war so eine Sache - solange das Wasser draussen blieb, ging alles gut. Leider kam es jedoch über den Boden rein und man musste schon gut hinschauen, um keine nassen Füße zu kriegen und den Pfützen auszuweichen. Das Essen war lecker, es bildete sich eine lange Schlange, aber trotzdem war es toll. Nach den Siegerehrungen fand eine kleine Versteigerung von GT-Modellen aus Chromstahlblech statt. Ich war

erstaunt, wie viel dafür geboten wurde. Unfassbar hohe Preise wurden bezahlt. Wir hatten tolle Gespräche mit GTlern, welche wir sonst nur selten sehen und erfahren zum Teil lustige Geschichten, was sie alles mit dem GT erlebt haben. Aber wie es leider so ist, jeder Abend endet mal. Zum Glück nahm uns ein GTler

mit zum Hotel, wir waren zum Abendessen spaziert, beim Fussmarsch zurück wären wir etwas nass geworden.

Montags, nach einem ergiebigen Frühstück, brachen wir auf und machten uns auf die Heimfahrt. Kurzer Boxenstopp im Spital (einen guten Freund besuchen), dann weiter querfeldein, nicht via Autobahn, nach Hause. Es war nicht der kürzeste Weg, aber dafür entspannt und super schön.

Dem Opel Club GT IG Bergstrasse e.V. gratulieren wir zu dem sehr gelungenen Fest und danken für die Gastfreundschaft und die gute Organisation.



ni suberi sach

garage rehler gmbh
meierskappel

Klimaservice für diverse Automarken
Service-/Reparaturen aller Marken
Vollautomatische Waschanlage

Telefon 041 790 32 55
info@opelrohrer.ch | www.opelrohrer.ch

Hoch Ybrig Opel Treffen 2018

Heinz Stössel vom Opel-Team Biberegg und ich hatten bereits seit längerer Zeit die Idee, für die 3 Jubiläen **«50 Jahre Opel GT, 40 Jahre Opel GT Club Schweiz und 30. Opel-Treffen Hoch Ybrig»** gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Dank Leons Kontakten wurde der Opel GT Club Schweiz als Gast-

Wie freudig überrascht war ich, als ich am 24. Mai von «Tacho» (Fernsehen SRF) einen Anruf erhielt. Seit 2 Jahren zweifelte ich, ob es wirklich klappen und das Fernsehen unserem Club einen kurzen Beitrag widmen würde. Eine weitere Überraschung durfte ich am 26. Mai bei Leon in Udligenswil ab-



So lässt es sich doch aushalten

Club an das Hoch Ybrig Treffen 2018 eingeladen. Für die Umsetzung nahm ich mit diversen Personen und Verwaltungsstellen Kontakt auf, von unserem Vorstand, über die Polizei, Strassenverkehrsamt Schwyz, Steinmetz GT (Chrigu) bis zu Maria Danner und Lukas Hasselberg von Opel Schweiz. Nicht zu vergessen ist Leon Bühler, denn er war ein wichtiges Puzzle-Teil der Planung.

holen. Es musste dazu ein Kleintransporter organisiert werden. Denselben liess ich nach der Fahrt in Hoch Ybrig stehen.

Endlich war es soweit, Sonntag der 27. Mai, und diverse Opel GTs fuhren Richtung Einsiedeln zu unserem Treffpunkt und zum kleinen Frühstück, welches aus der Club-Kasse offeriert wurde. Etwas aufgeregt und kribbelig hielt ich zu einer Person Kontakt, welche für unsere GT-Mitglieder eine wei-



tere, dritte Überraschung sein sollte. Im Konvoi fuhren wir mit 16 Opel GTs nach Hoch Ybrig. Vor der Zufahrt des Opel Treffens standen der Steinmetz Opel GT von Herrn Möll (ehemals Werkhofgarage Belalach) und der Chauffeur Christoph (Chrigu). Mit dem Steinmetz GT als Vorhut fuhren wir im Kolonnenverbund zu dem für uns reservierten Platz. Unser Auftritt war spektakulär und der Steinmetz GT laut. Es wur-

Essens- und Getränkebons abgeben und gleichzeitig Red' und Antwort geben auf viele Fragen. Zusätzlich kam die Nervosität, wenn ich an Tacho und das bevorstehende Interview dachte. Plötzlich sah ich Salar von Tacho auf mich zukommen und mich verliess der Mut. Meine Freundin Eli ermutigte mich auf ihn zuzugehen, das Interview zu geben und Fotos machen zu lassen. Der Bericht ist am 26. August 2018 im Schwei-



Da geht einem das Herz auf

de applaudiert, gefilmt und fotografiert – schön! Auf dem Platz waren bereits 6 GTs parkiert – es hatten sich insgesamt 23 Opel GTs eingefunden. Mit so vielen hatte ich nie gerechnet, danke! Es war ein einmaliges Bild – so viele GTs in all den verschiedenen Farben.

Nun zurück zu der bereits angesprochenen zweiten Überraschung: zusammen mit 4 Personen holte ich diese. Es war ein umgebautes Opel GT Heck mit zwei Originalsitzen und einer Anhängerkupplung! Wir stellten dasselbe zwischen die vielen GTs, dies sah super aus und ich erhielt viele Komplimente für meine Idee.

Jetzt begann für mich der Stress. Es hiess

zer Fernsehen ausgestrahlt worden. Salar und eine Zuschauerin liessen es sich nicht nehmen, als erste auf resp. im Opel GT-Heck Platz zu nehmen und eine Runde um den Platz zu fahren. Mit einem Mal wollten alle damit eine Runde fahren und es wurde sehr hektisch. Leon ermahnte mich aufzuhören – danke!

Es war ein unvergessliches und sommerlich heisses Treffen. Allen, die mir bei der Umsetzung meiner Ideen geholfen, mich unterstützt und Kraft gegeben haben, sage ich ein herzliches Danke-schön.

André Wiedmer



Restaurant Kreuz

**Walter & Lisbeth
Brunner-Emmenegger
Dorfstrasse 10
6026 Rain**

Telefon: 041 458 12 07

Telefax: 041 458 17 14

www.kreuz-rain.ch

Sonntag bis 16 Uhr geöffnet

Montag Ruhetag

Dienstag ab 17 Uhr geöffnet

40 Jahre Opel GT Club Schweiz Jubiläums-Anlass vom 22.-24. Juni 2018



Begrüssung durch das OK Team in Grauholz

Im November **1978** wurde unser GT Club gegründet, ebenfalls 1978 hiess das Schweizer Stimmvolk die Gründung des neuen französischsprachigen Kantons Jura gut, Walter Scheel war Bundespräsident und in den USA war Jimmy Carter an der Macht. Mario Andretti war mit Lotus-Ford Formel 1 Weltmeister – alles Geschichte und Vergangenheit - und zum Teil bereits vergessen. Aber der Opel GT Club Schweiz besteht trotz einigen Hoch und Tiefs immer

noch, und das galt es gebührend zu feiern! Nach monatelangen Vorbereitungsarbeiten und Sitzungen des extra für diesen Anlass gegründeten OKs war es endlich so weit, das Club-Jubiläum konnte starten!

Freitag, 22. Juni 2018 trafen sich gegen 50 GTs aus dem In- und Ausland auf dem Parkplatz der Autobahnraststätte Grauholz (A1, einige Kilometer vor Bern). Nach einigen Begrüssungsworten unseres Präsidenten André folgten Informationen durchs OK. Es



Zwischenhalt auf dem Jaunpass

wurde in 5 Gruppen über den Jaunpass Richtung Wimmis gestartet. Meine Beifah-

Hilo K.Foller
Schwalbenweg 4
CH-3252 Busswil BE

032 331 08 85
079 632 49 30

info@hilo.ch

Admin:
locatelli@hilo.ch



lerin Annelise und ich fuhren im 2. Konvoi mit. Auf den Autobahnbrücken standen viele Zuschauer, welche uns zuwinkten und -riefen – WOW! Auf dem Jaunpass gab es einen kurzen Zwischenhalt. (Der Jaunpass verbindet das freiburgische Greyerzerland mit dem Simmental im Berner Oberland, die Passhöhe liegt auf 1'509 m ü.M.)

Beim Mittagessen in Wimmis – hier sties-

te einquartiert waren. Zimmerbezug, frisch machen und ab zum Aperitif! Nach einem typisch schweizerischen Nachtessen (Älplermakronen) wurde gemütlich bis zur Schliessung des Restaurants zusammengesessen, geplaudert, viel gelacht, philosophiert, gefachsimpelt und über GT-Restaurierungen, Ausfahrten, Treffen und vieles mehr diskutiert.

Samstagmorgen, 23. Juni, nach einem aus-



Grosse Versammlung vor dem Start nach Wimmis

sen weitere GTs mit Besatzung zu uns – folgte ein kleiner Dämpfer. Die winkenden Passanten waren nicht wegen den GTs auf den Brücken, sondern warteten auf chromglänzende Brummies, welche unterwegs zum Truck-Festival nach Interlaken waren. Die gute Laune wurde dadurch nicht beeinträchtigt – die lange Wartezeit, bis endlich unsere vorbestellten Essen serviert wurden, schon eher. Mit etwas Verspätung auf unsern «Fahrplan» ging es weiter nach Sarnen zum Hotel, in welchem wir für 2 Näch-

giebigen Frühstück hatten wir etwas Zeit, das kleine Städtchen Sarnen (10'000 Einwohner) und den Wochenmarkt zu besichtigen. Kurz vor Mittag fuhren über 50 GTs auf den riesigen Parkplatz bei der Gondelbahn Stöckalp für eine Fahrt auf die Melchsee-Frutt (1'920 m ü.M.). Glücklicherweise war, wer Sonnencreme und eine Kopfbedeckung bei sich trug – die Sonne brannte erbarmungslos auf Kopf, Schultern und Arme. Auf dem Hochplateau bestand die Möglichkeit, sich bei lustigen Spielen auszutoben. Wer hat schon einmal mit verbundenen





Auf in die Berge

Augen und nur auf Anweisung eines Partners hin versucht zu zeichnen? Die Resultate konnten wir abends besichtigen und herzlich darüber lachen. Wer bei diesen Spielen nicht teilnehmen wollte, konnte bei einem Spaziergang die herrliche Bergwelt genießen oder unten, im Restaurant der Stöckalp, etwas essen, trinken oder auch einfach nur genießen. Ich sah keine gelangweilten oder griesgrämigen Gesichter – super, genauso war es geplant!

Rückfahrt zum Hotel nach Sarnen, GTs parkiert und abgeschlossen – unsere Fahrzeuge wurden bis Sonntagmittag nicht mehr gebraucht! Rasch aufs Zimmer, duschen, frische Klamotten angezogen und nach unten ins Restaurant zum kühlen Bier oder anderen Getränk. Mit einem Bus ging's um 18h00 nach Kägiswil zum Nachtessen mit Abendunterhaltung und Überraschung. Vor

dem Essen, zwischen den verschiedenen Gängen, vor und nach dem Dessert brachte uns der Schweizer Alleinunterhalter «Hubi» Schnider zum schallend lachen bis unsere Zwerchfelle schmerzten. Hoffentlich haben unsere ausländischen GT-Freunde alles verstanden? Er fiel zwischendurch immer wieder in den breitesten Entlebucher-Dialekt zurück.

Das OK hatte für jeden anwesenden GT-Fahrer ein Andenken an unser Jubiläum angefertigt resp. organisiert. Jeder Besitzer wurde namentlich aufgerufen und erhielt in einer Leinentasche die Präsente überreicht. Vielen Dank an unser OK und Opel Suisse SA! Schön, dass Maria Danner, Specialist Public Relations von Opel Suisse SA mit ihrem Mann extra angereist war, um an diesem Abend unter uns zu weilen.

Nach der Abfahrt des dritten Busses (je nach Müdigkeit der Teilnehmenden GT-Fahrer konnte ab 22h30 jede Stunde zurück

The logo for Supratrade AG features the company name in a bold, italicized, black sans-serif font. The text is centered within a white, parallelogram-shaped box that is tilted slightly to the right. This white box is set against a solid green rectangular background.

Supratrade AG

Ihre Kommunikation ist unsere Kompetenz

Wir sind Ihr Ansprechpartner für professionelle Telefonie und EDV-Netzwerke.

Gerne zeigen wir Ihnen die neuen Möglichkeiten der Telefonie, die Einbindung mit dem PC etc.

Deckt Ihr EDV-Netzwerk Ihre heutigen Bedürfnisse noch ab oder hört Ihr Nachbar gar mit ?

Auf Ihre Kontaktaufnahme freut sich das Supratrade-Team

Telefon: 044 310 12 82 Mail: postmaster@supratrade.ch



Das OK Team

ins Hotel gefahren werden) machte sich das OK an die Aufräumarbeiten im Restaurantsaal. Auch dafür ein Danke-schön!

Nach einer relativ kurzen Nacht, gab es **Sonntagmorgen, 24. Juni**, ein gemeinsames Frühstücksbuffet. Man sah wiederum nur zufriedene, lachende und zum Teil sonnen-

verbrannte (ab und zu auch müde) Gesichter. Wenn es doch immer und bei allen Leuten so wäre!

Und schon hiess es wieder Koffern packen und das Gepäck in unsere GT laden, Übernachtungen und Konsumation abrechnen und auf Anweisungen unseres Präsidenten André warten. Es wurde mitgeteilt, dass



Der Dachverband ehrt den GT Club Schweiz

STAUB -TIME - WORK

Archiv- und Lagermontagen

www.compaktregal.ch

Roger Staub 079 678 62 39

- *Beratung*
- *Rückbau*
- *Umbau / Umzug*
- *Verkauf*
- *Service*



Staub-Time-Work

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Ihre Archivanlage, ihr Rollregal ist unsere tägliche Arbeit. Wir helfen Ihnen gerne:

Planen Sie einen Umzug oder eine Umnutzung? Möchten Sie verkleinern oder anbauen?

Ihr Rollregal kann auch in Einzelkomponenten vielseitig genutzt werden. Wir bringen und halten

Ihre Anlagen in Schuss.

Ein Fachgerechter Service erhöht die Lebensdauer und garantiert die Qualität.

Reparaturen werden, wenn möglich, mit Originalteilen aus eigenem Lagerbestand ausgeführt -

auch bei sehr alten Anlagen.

Fragen Sie uns, wir helfen und beraten Sie gerne und kompetent durch langjährige Erfahrung.

Freundliche Grüsse Roger Staub

Bei Interesse besuchen Sie doch unsere Homepage:

www.compaktregal.ch



Das war der Hubi, so ein Spass

beim Parkplatz «Ei» in Sarnen ein Reporter und Fotograf auf uns warte und Aufnahmen von den GTs und uns machen möchte. Da sind wir doch dabei! Sämtliche 50 GTs mit über 80 Personen wurden gruppiert, anders angeordnet, die Fahrzeuge parkiert und umparkiert, sowie von allen Seiten fotografiert. Nach dieser etwas langen Prozedur verabschiedeten sich bereits die ersten und von weit her angereisten GT-Fahrer. Die restlichen ca. 40 GTs führen im Konvoi zum Parkplatz auf den «Glaubenberg» (ist ein Pass zwischen den Kantonen Obwalden und Luzern.) Die Passhöhe liegt auf 1'543 m ü.M. und überraschte uns mit kühlem Wind, aber entschädigte uns dafür mit herrlicher Aussicht.

Ein letztes Mal hiess es einkehren, gemeinsam etwas trinken und Kuchen essen. Etwas betrübt und traurig ging's ans Abschied nehmen. In alle Richtungen ging es heimwärts, sei es nach Belgien, Deutschland oder in die verschiedenen Schweizerkantone.

Dem OK und allen Helferinnen und Helfern möchte ich an dieser Stelle ein grosses **DANKE** und Kompliment ausrichten. Sie haben mit viel Aufwand und Verzicht auf Freizeit für uns GTler einen unvergesslichen Anlass auf die Beine gestellt. Schade ist, dass die Beteiligung unserer eigenen Mitglieder nicht grösser war! ☹️ Ihr wisst gar nicht, was euch entgangen ist und ihr verpasst habt!

Margot Hunziker



Swiss Tour 2018 mit André



garage/velos-motos allemann

Riverside Business Areal, Allmendweg 8

4528 Zuchwil

(Industrie Nord)

www.garage-allemann.ch | Tel.: 032 685 78 15 | info@garage-allemann.ch



Grand Tour des Europäischen Dachverbandes 18. - 23.09.2018

Teilnahme von drei Schweizer GT's an der Grand Tour des Europäischen Dachverbandes

Endlich war es so weit: Opel GT feiert 50 Jahre am Geburtsort in Rüsselsheim. Nach der "Nennung" vom 1. April mit der bestätigten Startnummer 23 war neben

unserem 40-jährigen Jubiläum die Grand Tour wohl mein spannendstes Erlebnis mit meinem GT-AL. Ich hatte mir auch eine Woche Ferien genommen - einen 50 Jahr Gebur

feiert man ja nur einmal, und wenn das Auto im selben Jahr feiert umso Zwei Legenden im GT wer kennt die nicht mehr.

Christoph und ich fuhren am Montag los und wir machten Halt bei Peter und Werner in Schwetzingen. Am Dienstag ging es dann weiter nach Rüsselsheim. Wir wurden am Hotel herzlich begrüsst und nach dem Bezug des Zimmers fuhren wir mit dem

Opel Bus in die Klassik-Werkstatt, wo Jens und Uwe uns unter vielen Exponaten und Prototypen die GT Modelle zeigte. Neben dem Design- GT als Studie mit halbiertes Silhouette waren auch der an den Messen vorgestellte GT mit den eckigen Scheinwerfern und der Batterien GT oder der Diesel



GT vor Ort. Als besonderes Highlight durften wir in den Keller runter, wo weitere Prototypen anderer Modelle uns in Staunen versetzte. Auch der "neue Opel GT" war dort neben Studien und Prototypen, die nie offiziell vorgestellt wurden, eingelagert.

Nach der offiziellen Begrüssung und dem

Hotel- Gasthof Enge

365 Tage geöffnet



Engestrasse 1, 4500 Solothurn
Fritz und Annelies Jörg

Telefon:

0041 (0) 32 623 70 77

E-Mail:

Info@gasthofenge.ch

www.gasthofenge.ch



Abendessen endete der Abend mit den Informationen für den folgenden Tag. Diese waren auch in der Hotel Halle ab dem 19. September zusammen mit den Tages- und Gesamtwertungen publiziert. Zurück zum Programm: Am Mittwoch fuhren wir auf dem Hockenheim Ring. Am Ort der Pressevorstellung von 1968 durften wir auf der Formel -1- Strecke unsere Runden drehen und erhielten einen Eindruck über die Herausforderungen eines Rennfahrers, der vermutlich etwa viermal Mal so schnell wie wir dann am Grand Prix über diese Strecke donnert. Mit dabei waren auch Erhard

Opel) heute ein Weingut besitzt. Nach der Verköstigung aus einer riesigen Paella - Pfanne fuhren wir wieder nach Rüsselsheim zurück. Den Ausflug durch die Natur mit den Wäldern und gewundenen Strassen des Taunus, dem Fährentansfer über den Rhein und die Fahrt durch die wunderschönen Weinberge sind unvergesslich.

Der Freitag stand nach der erneuten Abgabe der präzisen und gut illustrierten Roadbooks und Quiz- sowie Fahr-Aufgaben ebenfalls im Zeichen der Entwicklung des Opel GTs. Wir besichtigten das Opel-Werk in Kaiserslautern, das darauf spezialisiert



Grand Tour auf dem Hockenheimring

Schnell, der Chef Designer des GT und Walter Röhrl, Rallye Weltmeister von 1982. Er fuhr mit seinem privatem GT mit. Das Video mit dem GT von Nico ist mittlerweile auf Youtube einsehbar. Am nächsten Tag war eine weitere Präzisionsaufgabe und danach Orientierungsprüfung vorgesehen. Diese führte uns an den Opel Zoo und zum Schloss Westerhaus, wo die Familie (Ivonne Gräfin von Schönburg-Glauchau, eine gebürtige von

ist, als Zulieferwerk für andere Opel Betriebstätten die Achsen, Sitze und andere Einzelteile zu fertigen und dann zum Einbau in die aktuellen Modelle zu liefern. Hier wurde auch unter grosser Geheimhaltung der Sitz des GT produziert. Dieser hatte ein Gewicht von 9,9 Kilo und war zu jener Zeit ein Meilenstein zur Senkung des Gesamtgewichtes des GT.

Eines meiner persönlichen Highlights war der Besuch des Opel Test Centers in Dudenhofen. Nach unserem Eintreffen und vor der Absolvierung des Wasserglas Speed-Parcours durften wir eine Runde auf der gekrümmten Hochgeschwindigkeitsstrecke fahren, danach gab es Präsentationen und eine Rundfahrt in einem Minivan mit einem Testfahrer aus Dudenhofen - über Schottersteine, Bodenwellen, Tollendeckel und Alpenstrassen auf kleinstem Raum. Wir erfuhren, dass die 200 Fahrer jeden Tag 40'000 Kilometer Dauertest fahren. Da ist der Härtestest unter Realbedingungen für jedes neue Opel Modell; ich habe grossen Respekt vor jedem Fahrer, der das Programm über diese Pisten durchsteht. Am Abend fand das grosse Finale- die Geburtstagsparty - in der Halle K48 von Opel

statt. Mit grossem Dank an die Organisatoren für die perfekte Planung und Umsetzung der Grand Tour mit all den Helfern, den unzähligen Stunden der Vorbereitung und der Unterstützung vor Ort, den Abklärungen und der Ermöglichung dieses unvergesslichen Trips zu den Anfängen des GT werden mir in bester Erinnerung bleiben. Ich hoffe, dass es irgendwann (vielleicht ja zum 60igsten) wieder eine Grand Tour geben wird. Das Lied, dass wir in all den 13 Sprachen aller Teilnehmer auf Initiative von Liz gesungen haben, zeigt den internationalen Gedanken und die Verwurzelung bei allen teilnehmenden Ländern. Der Europäische Song Contest könnte neidisch werden. Deshalb beende ich den Artikel mit dem Songtext: " Min Opel GT, Min Opel GT, rund um d'Wält mit mim Opel GT".



Tolles Geschenk für den GT Gott Erhard Schnell

Abenteuerliche Rekognoszierungsfahrt

Die beiden Organisatoren unseres diesjährigen Herbstausfluges, Thomas und Elias, hatten für unsere Club-Reise eine schöne Ausfahrt vorgesehen. Wie bei sämtlichen Ausflügen werden die Treffpunkte, Restaurants, Menüs, Fahrtrouten usw. abgefahren und vor Ort alles persönlich angeschaut und mit den Wirtsleuten besprochen.

Sechs Wochen vor unserem Septemberausflug war es soweit und ich machte mich Sonntag frühmorgens auf den Weg ins Turbenthal, um Thomas abzuholen. Trotz regem Ferienrückreiseverkehr war ich pünktlich um zehn Uhr in Wila, wo mich Thomas bereits erwartete. Nachdem ich die in der letzten Nacht geöffneten Kakteenblüten bewundert hatte, ging es mit dem GT von Thomas los Richtung Winterthur, Autobahnraststätte Forrenberg. Kilometerstand und Uhrzeit notiert und weiter ging es nach Stein am Rhein. Hier hiess es Ausschau halten, wo unsere Mitglieder während der Besichtigung des hübschen Städtchens die Fahrzeuge parkieren können. Auf dem Spickzettel notiert und weiter ging die Fahrt Richtung Moskau.

Nach einem kurzen Fotostop fuhren wir über die unbeaufsichtigte Zollstelle nach Deutschland, zum Restaurant Bibernühle,

wo wir bereits erwartet wurden. Hier die Parkmöglichkeiten checken, die Terrasse prüfen, an einem schön weiss gedeckten Tisch das in Frage kommende Menü bestellen und den Wasserfall, das Mühlenrad und die Stille geniessen.

Die sehr schmale Strasse zum Hotel/



Restaurant wurde uns durch einen ADAC-Abschleppwagen versperrt, der einen alten Triumph mit Solothurner Polizeinumern aufladen musste. Die Empfangstafel mit dem Vermerk «Willkommen Motor Veteranen Club Solothurn» hatte ich registriert, mir jedoch nicht weitere Gedanken darüber gemacht. Ein paar Tage später, bereits wieder zu Hause angekommen, informierte mich eine Freundin, deren Partner einen Veteranen aus dem Jahre 1938 fährt, dass dieser Club 2 Nächte in der Bibernühle

logiert hat und sie mit den 30 Oldtimern von dort aus Ausflüge unternommen haben. Sonntags, am Abreisedatum, hatte ein Fahrzeug eine Panne – Benzinpumpe defekt! Thomas und ich trafen um ca. 12h30 in der Bibermühle ein, eine Stunde vorher hat meine Freundin mit den anderen Schweizer Veteranenfahrzeugen die Heimfahrt angetreten. Hoffentlich ist die Panne kein schlechtes Omen für unseren Ausflug!?

Zurück zu unserem Aufenthalt in der Bibermühle: Bei Erhalt der sehr reichhaltigen Teller kamen Thomas und ich sehr bald zum Schluss, dass die Portionen für sehr hungrige Leute ausgerichtet sind. Noch ein Salat als Vorspeise? Und nachher noch ein Dessert? Unmöglich, das alles zu bewältigen! Wird auf meinem Zettel notiert, um dies später mit den Wirtsleuten besprechen zu können. Unsere Bäume waren so gefüllt, dass wir kein Dessert mehr probieren konnten.

Nach Begleichung unserer Konsumation wurden wir am Empfang des Hotels erwartet und zu einer Führung durch die Räumlichkeiten geführt. Wir konnten auswählen, auf welcher Terrasse wir bei unserem Ausflug bei schönem Wetter essen möchten, wo bei schlechtem Witterung aufgedeckt würde, Parkplatzabspernung und Ankunftszeitbesprochen und dann das Wichtigste: Menü und Preis. Hoffentlich waren alle mit unserer Wahl zufrieden?

Die Fahrt führte uns nach der Verabschiedung Hügel rauf und runter, durch schöne Waldstücke, nicht viel befahrene Landstras-

sen und dann..... plötzlich ein Schlag und schon roch es im GT-Innern nach Kühlerwasser. Thomas hielt umgehend an, wir stiegen aus und sahen uns die Beschörung an. Eine grosse Wasserlache unter dem GT und das Wasser lief immer noch raus. Was jetzt? Ringsum nur Landschaft und eine Katze, die um uns herumstrich. Keine grosse Hilfe.

Nach ein paar Minuten hielt ein Fahrzeug neben uns an, der Fahrer besah sich den Schaden aber konnte nicht helfen und überliess uns unserem Schicksal. Thomas hatte zwei leere Pet-Fläschchen und ein 1/2 Liter Kanisterchen bei sich. Aber wo gab

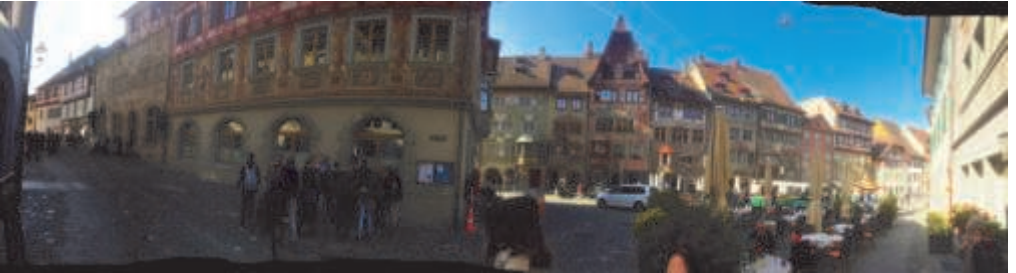


Na, wo läuft den das Wasser hin?

es Wasser? Wir hörten in der Nähe ein Bächlein leise plätschern (in diesem trockenen Sommer sind die Bäche fast ausgetrocknet) und Thomas kletterte das Bord hinunter, um die Gefässe aufzufüllen und damit den Kühler zu füllen. Oben rein und unten ging's wieder raus! Die Temperaturanzeige war jedoch etwas gesunken, so dass wir ein paar Kilometer bis ins nächste Dorf fahren konnten. Dort einen Brunnen gesucht, Pet-Flaschen auf-



Ankunft auf dem Parkplatz beim Restaurant Bibernühle.



Besichtigung des historischen Städtchens Stein am Rhein



füllen, in den Kühler rein, unten wieder raus usw. Schaffhausen und somit die Schweiz waren noch ca. 30 Kilometer entfernt und so hiess es, alle 4-5Kilometer

anhaltend, Wasser suchen (sei es auf Friedhöfen, Dorfbrunnen, bei einem Bauern neben dem Kuhstall, einer Ruedi Rüssel-Garage oder bei einem Wohnblock den



Das Mühlenrad bei der Bibermühle

Aussenanschluss benutzen). Ein Aufatmen bei Thomas, als wir wieder in der Schweiz waren. Ob es uns gelingen wird, bis nach Gosswil zurückzukehren? Wir wollten es versuchen! Umfahrung von Winterthur und dann hatte nicht nur der GT Durst, sondern auch Thomas und ich. Wir nahmen uns vor, beim nächsten Restaurant anzuhalten und dann..... Starb der Motor ab und wollte auch mit liebem Zureden, durchtreten des Gaspedals und fluchen nicht mehr anspringen. Nach dem Motto «wer sein Auto liebt, der schiebt», stiessen wir den GT retour auf einen Restaurant-Parkplatz. In der Hoffnung, dass uns nach einer halbstündigen Pause nicht auch noch das Opel-Motörchen im Stich lassen wird, löschten wir mal unseren Durst. Leider war später auch ein weiterer Versuch vergebens, nichts ging mehr! Kein Aufleuchten der Anzeigen mehr! Totale Stille! Und jetzt? Wie kamen wir von Sennhofnach Wila/Gosswil? Uns blieb schlussendlich nichts anderes übrig, als ein Taxi von Turbenthal

kommen zu lassen. Während der 20-minütigen Wartezeit gingen wir ins Restaurant zurück und bestellten nochmals etwas zu trinken. Wenn der GT für 5 Kilometer mindestens 12 Liter Wasser benötigt, waren wir mit nicht einmal einem Liter Flüssigkeit in einer Stunde doch sehr genügsam!

Gemäss unserer Planung hätten wir zwischen 16 und 17 Uhr wieder bei Thomas zu Hause sein sollen – es wurde schlussendlich dann kurz nach halb acht Uhr. Und wir hatten nicht die ganze Route abfahren können, die Steigung zum Randen und die Fahrt durchs Hemmental mussten wir aus obengenannten Gründen ausfallen lassen. Hoffen wir, dass wir Ende September mit dem ganzen GT-Konvoi die richtigen Abzweigungen finden werden!

Habt ihr eine Vorstellung, wie der GT von Thomas aussah? Bei jedem Öffnen der Motorhaube und auffüllen des Kühlers spritzte das Wasser bis an die Windschutzscheibe, über die Carrosserie und den ganzen Motorinnenraum. Da hat Thomas noch viel Arbeit vor sich, bis alles wieder sauber ist und der GT wieder läuft.

Es war wirklich eine abenteuerliche und abwechslungsreiche Rekonozierungsfahrt!

Margot Hunziker

Herbstausflug Opel GT Club

29.09.2018



Wo sind wir da

Und nun war es soweit: ID und Rubel (sprich Euro) waren eingepackt, GTs aufgetankt und der GT von Thomas hatte einen neuen Kühler erhalten. Soweit alles bereit für unseren Ausflug Richtung Moskau! Das Wetter passte zu Russland: kalter und trockener Wind (Bise) wehte uns um die Ohren.

Leider waren wir eine sehr kleine Gruppe, welche sich in der Autobahnraststätte Forrenberg zur Besammlung traf. Was war bloss mit unseren Mitgliedern los? Ist das Interesse an unseren Ausflügen erloschen? Würden Sonntags- anstelle von Samstagsausflügen mehr Teilnehmer anlocken? Viele offene Fragen, für dessen Beantwortung der Vorstand offene Ohren hat. Also bitte, meldet euch!

Insgesamt 7 Fahrzeuge fuhren ab Forrenberg Richtung Stein am Rhein. Dieses wunderhübsche Städtchen war einen Aufenthalt und der gut erhaltene Altstadt kern

eine Besichtigung wert. Die Sonne zeigte sich nun auch von der schönen und warmen Seite, passend zu unserer guten Laune und den GTs.

Weiter ging unsere Reise durch buntgefärbte Wälder und Landschaften bis nach Moskau, wo diverse Beweisfotos geschossen wurden. Wer nach Moskau will, benötigt kein Visum, es gibt keine Grenzkontrollposten. Wer hier mit Rubel bezahlen will, ist aufgeschmissen. Russisch spricht vermut-



Herziges Städtchen



Parade vor dem Dinner

lich weit und breit kein Mensch. Moskau ist ein alter Ortsteil der Gemeinde Ramsen im Kanton Schaffhausen.

Durch Rebberge (vollbehangen mit Trauben, die auf die Weinlese warten) und hügelige Landschaften ging's zu unserem Mittagshalt in die alte Bibernmühle. Im Innern wartete bereits ein schön gedeckter Tisch auf uns 12 Personen und bald wurde serviert. Nach dem Essen in sehr gemütlicher

und familiärer Runde nahmen wir die restlichen Kilometer bis an den Rheinfall in Schaffhausen unter die Räder. Auf der Terrasse direkt am Wasser schlossen wir unseren Herbstausflug ab.

Vielen Dank an die Organisatoren Thomas und Elias, welche uns eine sehr schöne und uns unbekannte Gegend gezeigt haben.

Margot Hunziker



Saisonabschluss Opel GT Club

27.10.2018

Schnee, Regen.....auf jeden Fall alles nur keine Sonne, so die Wetterprognose. Was tun, mit dem GT raus oder doch lieber das Alltagsauto? Mutig kletterten wir gegen 11 Uhr in unseren GT und machten uns auf den Weg nach Grauholz um den Rest des Clubs zu treffen für unsere Jahresabschlussfahrt. Eine muntere Truppe, trotz Regen und einer entsetzlichen gefühlten Kälte, nach der langen wamen Zeit, nah-

Sehenswerten bei geringerem Tempo zu genießen und natürlich unsere Freunde treffen.

Angekommen an den St. Beatus Höhlen hatten wir noch etwas Zeit für ein heisses Getränk. Um 15 Uhr begann dann unsere Führung.

Auf ausgeleuchteten Wegen kann man auf ungefähr einem Kilometer das Innere des



Versammlung vor dem Gang in die Unterwelt

men wir erst einmal ein zweites Frühstück bis zur gemeinsamen Abfahrt. Leider macht es bei Regen nicht wirklich Freude durch die Gegend zu Cruisen und daher kürzte Wale die Fahrt ein wenig ab. Trotzdem, die gefärbten Wälder auf der einen Seite, der Thuner See auf der anderen, ergeben wunderschöne Aussichten. Einer der vielen Gründe warum ich meinen Mann gerne als Beifahrer begleite. Nicht durch den Alltag zu rasen, sondern die Ausfahrten mit allem

Niederhornmassivs erforschen. Dabei gibt es eine ganze Menge zu entdecken. Wasserfälle, Stalaktiten und Stalagmiten welche in Millionen von Jahren entstanden sind.

Es macht Spass in diese einmalige Naturwelt unter der Erde einzutauchen. Laut der Legende soll im Mittelalter in den Höhlen ein schauriger feuerspeiender Drache gehaust haben. Der Heilige Beatus trat ihm mit dem Kreuz entgegen und rief die heilige Dreifaltigkeit an. Darauf floh der Drache

tax-fox

Steuerfuchs

Robert Forster
Unterer Rainweg 17
CH-5070 Frick
079 839 24 76
info@tax-fox.ch



tax-fox

www.tax-fox.ch

und stürzte sich mit Gebrüll in den Thunersee und ertrank. Der heilige Beatus soll hierauf in der Höhle seine Klausur errichtet und bis zu seinem Tode dort gewohnt haben. Am Höhleneingang kann heute das Grab des Heiligen Beatus und eine Nachbildung seiner Zelle besichtigt werden. Die zu den Beatus Höhlen gehörende «Kapitänsgrötte» ist nach Johannes Knechtenhofer benannt, dem ersten Dampfschiffkapitän auf dem Thunersee, welcher sich mit einiger seiner Seeleuten zu der ihm benannten Grötte vorarbeitete. Es gibt aber noch viel mehr Grötten. Wie z.B. der Schlot, oder die Domgrötte. Besonders spannend fand ich, das bis heute ca. 14 Km im Berg erkundet wurde, und vermutet wird das die Höhlen vom Niederhornmassiv

Teile der Höhle gesperrt, da diese dann durch die Wasserfälle im inneren unpassierbar werden.



See im Berg



Grösster Stalaktit der Höhle

bis nach Luzern führen sollen. (Meine These, der Drache ist nicht ertrunken sondern zum Pilatus durch die langen Höhlen geflohen, daher der Name Drachenberg :-)). Unterhalb der Höhlen am Thunersee verläuft ein Teil des Jakobweges. Bei sehr starken Regenfällen über mehrere Tage sind

Nach gut drei Stunden um und in den Höhlen und mit reichlich Magenknurren, machten wir uns auf den Weg nach Aeschiried zur Chemihütte. Eine schöne Auffahrt mit Blick auf den See, die Hütte hat eine tolle Lage. Die Aussicht hielt allerdings nur kurz, der Nebel kam sehr schnell und man konnte die Hand nicht mehr vor Augen sehen. Eingekehrt und mit guter Hausmannskost gesättigt machten wir uns doch rasch auf den Heimweg. Das war auch gut so, teilweise waren wir dann doch noch Schneetreiben ausgesetzt. Liebe Margot, lieber Wale ganz herzlichen Dank für die Organisation, es war sein sehr schöner Ausflug und wir freuen uns schon jetzt auf die Ausflüge von 2019.

Caro und Steffu

Terminkalender 2019

Sa 26 Januar	GT-Höck
Sa 27. April	GV / Saisonbeginn
Sa-So 26.-27. Mai	Swiss Classic World Luzern
Sa-Mo 19.-21. Mai	28. Europatreffen
Sa-So 6.-7. Juli	Sommerausflug
So 1. September	Herbstausflug
So 6. Oktober	Saisonabschluss

Impressum

Herausgeber:	Opel GT Club Schweiz
Postadresse:	4500 Solothurn
Web:	Opel-GT-Club.ch
E-Mail:	kontakt@opel-gt-club.ch
Redaktion & Gestaltung:	Stephan & Carola Gudde Herbrigstrasse 27 3463 Häusermoos i.E. redaktion@opel-gt-club.ch
Fotos:	Stephan & Carola Gudde, Martin Kast,
Auflage:	150 Exemplare erscheint jährlich
Druck:	Druckerei Schürch AG Bahnhofstrasse 9 4950 Huttwil

Schuhmacherei M. Krummenacher

Gerbergasse 8
4500 Solothurn
Tel: 032 - 622 99 47



Privat:
Bleichenbergstrasse 30
4528 Zuchwil
Natel: 079 - 458 22 06

Öffnungszeiten:
Montags – Freitag 08.00 – 12.00
13.45 – 18.00
Samstag 08.00 – 12.00



Vor den Beatushölen

musik oesch basel
musik oesch basel
musik oesch basel

musik oesch basel
DAS FACHGESCHAFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03

